

Research Project

Regulatory Framework Zweitveröffentlichungsrecht und Open Access als regulatorische Herausforderung

Third-party funded project

Project title Regulatory Framework Zweitveröffentlichungsrecht und Open Access als regulatorische Herausforderung

Principal Investigator(s) Früh, Alfred ;

Organisation / Research unit

Departement Rechtswissenschaften / Professur für Privatrecht mit Schwerpunkt Life Sciences-Recht und Immaterialgüterrecht (Früh)

Department

Departement Rechtswissenschaften

Project Website <https://ius.unibas.ch/de/personen/alfred-frueh/projekte/regulatory-framework/>

Project start 01.10.2022

Probable end 30.04.2024

Status Active

Im Rahmen der Veröffentlichung wissenschaftlicher Publikationen treten Autorinnen und Autoren ihre Ausschliesslichkeitsrechte an den Werken meist an Verlage ab. In der aktuellen Praxis sind die Möglichkeiten paralleler Veröffentlichungen – sei es bei Verlagen oder auf Repositorien – entsprechend beschränkt und durch Verlage vorgegeben. Eine Zweitveröffentlichung der Publikation gestaltet sich dadurch regelmässig schwierig.

Weil sich Hochschulen und Forschungsförderer in jüngster Vergangenheit vermehrt gegen die gänzliche Abtretung der ausschliesslichen Nutzungsrechte aussprechen, nimmt der Druck auf Verlage, Zweitveröffentlichungen zuzulassen, zu. Gleichzeitig erhöht sich für Autorinnen und Autoren die Rechtsunsicherheit in Bezug auf parallele Veröffentlichungen und Open Access. Aus juristischer Sicht drängt sich – äauch mit Blick auf andere Rechtsordnungen – immer mehr die Frage auf, ob und wie die Schweiz ein Zweitveröffentlichungsrecht regeln soll. Das Forschungsprojekt wird sich dieser Frage widmen und auch weitere regulatorische Herausforderungen untersuchen, die sich im Zusammenhang mit Open Access stellen.

Das von [swissuniversities](#) in Auftrag gegebene Forschungsprojekt ist eine Kooperation des [Center for Information Technology, Society, and Law \(ITSL\)](#) der [Universität Zürich](#), der [Universität Basel](#), der [Universität Genf](#), der [Università della Svizzera italiana \(USI\)](#), der [Bernern Fachhochschule](#) sowie der [Hochschule für Wirtschaft Fribourg \(HSW-FR\)](#), der [Univeritätsbibliothek Zürich](#) und von [SWITCH](#). Die [Universität Basel](#) ist vertreten durch [Prof. Dr. Alfred Früh](#) an der Erarbeitung eines Lösungsvorschlags für das Zweitveröffentlichungsrecht beteiligt und untersucht zudem insbesondere beschaffungs- und kartell- und datenschutzrechtliche Herausforderungen der Open Access-Regulierung.

Keywords Zweitveröffentlichungsrecht, open access

Financed by

Foundations and Associations

Add publication

Add documents

Specify cooperation partners